

gemütlich am Meer.
stützt und lächelt ve
as Meer
Horizont
er Dämmerung
rünen
Schiffe sich
den Hafen



Praxis Sprache

TEILVORABDRUCK

6



DIGITAL+
mit digitalen Medien

Praxis Sprache

Bewährtes überzeugt,
Neues begeistert!



Strukturiert.

Wegweisend durch Ihren Unterricht:

- ✓ klarer Aufbau mit übersichtlicher Struktur
- ✓ kleinschrittiges Arbeiten für nachhaltigen Lernerfolg
- ✓ intensives Üben auf deutlich gekennzeichneten Differenzierungsniveaus

Entlastet.

Genug Energie für den ganzen Tag:

- ✓ klares Konzept für eine zeitsparende Unterrichtsvorbereitung
- ✓ alle erreichen mit Texten auf einfachem Niveau und zahlreichen Hilfestellungen
- ✓ Sprachförderung für alle durch integrierte Wortschatzarbeit

Begeistert.

Themen aus der Lebenswelt:

- ✓ verständliche und moderne Themen und Texte direkt aus der Lebenswelt
- ✓ motivierende Materialien, abwechslungsreiche Aufgaben und multimediale Inhalte
- ✓ verlässlicher Kompetenzaufbau, der Spaß macht – natürlich inklusiv

Inhaltsübersicht

Inhalt

Sprechen und Zuhören

- Kurzvortrag
- Hörspiel

Lesen & sich mit Texten und anderen Medien auseinandersetzen

- Vorlesen und Vortragen
- Sagen
- Fabeln
- Gedichtwerkstatt
- Textwerkstatt
- Buch und Film
- Diskontinuierliche Texte und Sachtexte
- Medien im Alltag

Schreiben

- Vorgänge beschreiben*
- Personen beschreiben
- Informierend schreiben
- Geschichten schreiben
- Stellung nehmen

Rechtschreibung und Zeichensetzung

- Wörter richtig schreiben
- Großschreibung
- Zeichensetzung*

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

- Ein Land – viele Sprachen
- Wortbildung und Wortschatz
- Wortarten
- Sätze untersuchen

Methoden

- Auswendiglernen
- Blitzlicht
- Brainstorming
- Buchvorstellung
- Cluster
- Digitale Präsentation
- Erzählkette
- Feedback geben
- Fünf-Schritt-Lesemethode
- Gruppenpuzzle
- Lesetandem
- Mindmap
- Plakatgestaltung
- Rechtschreibgespräch
- Rechtschreibprogramme
- Schreibkonferenz
- Standbild
- Stolperstein-Übung
- Szenisches Spiel
- Textlupe
- Textverarbeitungsprogramm
- Wörterbucharbeit

Anhang

- Tippkarten
- Lösungen: Überprüfe dein Wissen und Können
- Basiswissen
- Quellen

* Diese Kapitel finden Sie auf den folgenden Seiten

Moderne
Themen und
Texte direkt
aus der
Lebenswelt

Flexibel kombinieren für optimales Lehren und Lernen!



Arbeitsheft DaZ 6

Umfassende Hilfen und Unterstützungsangebote parallel zum Arbeitsheft. Passend für alle, die noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen.

Arbeitsbuch Individuelle Förderung 6

Die Inklusion von Schülerinnen und Schülern mit dem Förderschwerpunkt Lernen wird mit diesem jahrgangsbezogenen Arbeitsbuch unterstützt.

Sie haben die Wahl!

Die Arbeitshefte für *Praxis Sprache* 2025 werden sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form erhältlich sein:

- **Digitales Arbeitsheft 6**
- **Digitales Arbeitsheft 6 mit interaktiven Übungen**



Praxis Sprache

5. Schuljahr

Schulbuch 5	978-3-14-127901-6	27,95 € <input type="checkbox"/>
Arbeitsheft 5	978-3-14-127907-8	10,95 € <input type="checkbox"/>
Interaktive Übungen 5 Einzellizenz (1 Schuljahr)	WEB-14-127913	7,50 € ▼
Arbeitsheft 5 mit interaktiven Übungen	978-3-14-127919-1	15,95 € <input type="checkbox"/>
Digitales Arbeitsheft 5	WEB-14-210804	10,95 € ▼
Digitales Arbeitsheft 5 mit interaktiven Übungen	WEB-14-135679	15,95 € ▼
Arbeitsheft DaZ 5	978-3-14-127925-2	10,95 € <input type="checkbox"/>
Arbeitsbuch Individuelle Förderung 5	978-3-14-127931-3	14,50 € <input type="checkbox"/>
Materialien für Lehrerinnen und Lehrer 5	978-3-14-127937-5	30,00 € ◆
BiBox – Das digitale Unterrichtssystem 5 (erhältlich in verschiedenen Lizenzformen)		

6. Schuljahr

Schulbuch 6	978-3-14-127902-3	27,95 € <input type="checkbox"/>
Arbeitsheft 6	978-3-14-127908-5	10,95 € <input type="checkbox"/>
Interaktive Übungen 6 Einzellizenz (1 Schuljahr)	WEB-14-127914	7,50 € ▼
Arbeitsheft 6 mit interaktiven Übungen	978-3-14-127920-7	15,95 € <input type="checkbox"/>
Digitales Arbeitsheft 6	WEB-14-210805	10,95 € ▼
Digitales Arbeitsheft 6 mit interaktiven Übungen	WEB-14-135680	15,95 € ▼
Arbeitsheft DaZ 6	978-3-14-127926-9	10,95 € <input type="checkbox"/>
Arbeitsbuch Individuelle Förderung 6	978-3-14-127932-0	14,50 € <input type="checkbox"/>
Materialien für Lehrerinnen und Lehrer 6	978-3-14-127938-2	30,00 € ◆
BiBox – Das digitale Unterrichtssystem 6 (erhältlich in verschiedenen Lizenzformen)		

Unser Angebot für Lehrerinnen und Lehrer:

- Wir liefern zur Prüfung mit 20 % Nachlass. Gebundener Ladenpreis.
- ◆ Wir liefern nur an Lehrkräfte, zum vollen Preis, nur ab Verlag.
- ▼ Unverbindliche Preisempfehlung.

Zu diesem Titel steht das E-Book in der BiBox zur Verfügung.

Preisstand 01.01.2026.
Preise zzgl. Versandkosten. (Preisänderungen zu Beginn eines Kalenderjahres und Änderungen der Konditionen vorbehalten.)

Jetzt mehr erfahren:
www.westermann.de/praxissprache2025




BiBox
Die BiBox für Lehrerinnen und Lehrer beinhaltet:

Das hochaufgelöste digitale Schulbuch

Didaktische Hinweise

Arbeitsblätter auf drei Niveaus mit Lösungen

Lernerfolgskontrollen mit Erwartungshorizont

Lösungen zum Schulbuch

Zuhörtraining

DaZ-Material

Interaktive Übungen

Texte auch in einfacher Sprache

Komfortable Werkzeuge

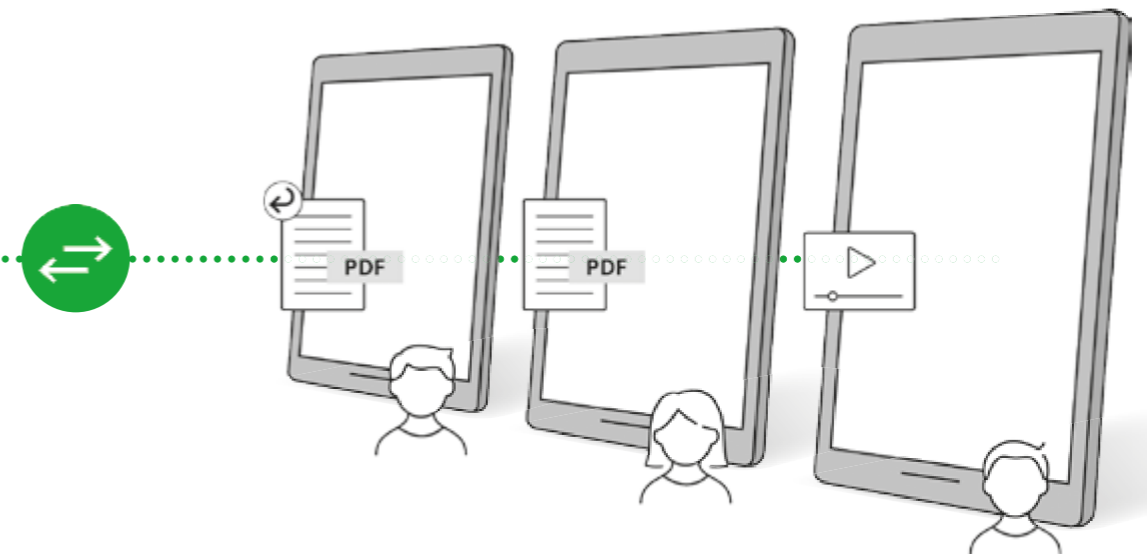
Arbeiten Sie mit einer vielfältigen Palette an Werkzeugen einfach und direkt mit den Inhalten des Schulbuches. Mit dem integrierten Medienfenster lassen sich alle Materialien parallel zur Buchseite darstellen und bearbeiten.


Perfekte Interaktion

Verteilen Sie maßgeschneiderte Arbeitsblätter und Materialien mit wenigen Klicks. Die Ergebnisse können Ihre Schülerinnen und Schüler schnell und leicht an Sie zurücksenden – für eine dynamische, wechselseitige Interaktion mit Ihrer Klasse.

Alle Möglichkeiten vereint in einem digitalen Unterrichtssystem

Entdecken Sie die neue BiBox für *Praxis Sprache*. Hier vereinen sich E-Book, passgenaues Zusatzmaterial und innovative Funktionen an einem Ort für erfolgreiches Lehren und Lernen.


Intelligente Funktionen

Gestalten Sie mit intelligenten Funktionen Ihre Unterrichtsvorbereitung und -organisation noch effizienter. Der Aufgabenmanager entlastet KI-basiert durch passgenaue Aufgabenvorschläge. Die zeitsparende KI-Korrekturhilfe liefert ausführliches Feedback und Hilfestellung zu den Ergebnissen Ihrer Schülerinnen und Schüler.

Passgenaue Materialien

Profitieren Sie von einer übersichtlichen Struktur, bei der sämtliche Materialien direkt in den Kontext der jeweiligen Buchseite eingebunden sind. Mithilfe der Upload-Funktion können Sie eigene Materialien integrieren und auf den Buchseiten platzieren.



Mehr Informationen zur BiBox:
www.bibox.schule

Demo-BiBox für Lehrerinnen und Lehrer 5:
 Jetzt QR-Code scannen und direkt ausprobieren!



Klare Struktur für maximalen Lernerfolg:

Alle Kapitel von *Praxis Sprache* sind mit je fünf Lernphasen nach einer klaren und einheitlichen Struktur aufgebaut, die den Lernprozess optimal unterstützt.

1 2 3 4 5

Phase 1 Einsteigen

Die Schülerinnen und Schüler steigen in das Thema ein, es wird Vorwissen aktiviert. Mit visuellen Impulsen wird an das Thema herangeführt, das Kapitelziel und die einzelnen Kompetenzen werden für alle transparent gemacht.

1 2 3 4 5

Phase 2 Erarbeiten

Grundlegende Kompetenzen werden gemeinsam Schritt für Schritt aufgebaut und geübt. Entdeckendes Lernen für alle steht im Vordergrund. Vielfältiges Übungsmaterial wird zur Verfügung gestellt. Infoboxen am Ende eines Teilkapitels bündeln die Erkenntnisse und können bei den Aufgaben helfen. Situative Differenzierungsangebote unterstützen den individuellen Lernerfolg.

1 2 3 4 5

Phase 3 Anwenden

Alle zuvor erarbeiteten Kompetenzen werden niveau-differenziert angewendet und dadurch gefestigt. Jeder auf seinem Niveau! Die Dreifachdifferenzierung ist hier durchgängig verankert, sodass alle einen auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen, eigenständigen Lernweg bekommen.

1 2 3 4 5

Phase 4 Wiederholen

In dieser Phase finden sich anschauliche Zusammenfassungen der wichtigsten Kompetenzen. Die Seite hilft den Schülerinnen und Schülern dabei, sich die Inhalte des Kapitels gut zu merken.

1 2 3 4 5

Phase 5 Überprüfen

Das Wissen und Können wird mittels Selbstkontrolle überprüft: entweder als Vorbereitung auf die Klassenarbeit oder als kreative Projektaufgabe (z. B. Buchvorstellung, Vorlesenacht).

Der Kopfbalken zeigt die Lernphasen an

An vielen Aufgaben gibt es folgende Symbole:

- I** Bei diesen Aufgaben bekommen die Schülerinnen und Schüler viele Hilfen. Diese Aufgaben sind etwas einfacher und manchmal auch kürzer.
- II** Diese Aufgaben sind schon etwas schwieriger. Aber auch bei diesen Aufgaben gibt es Hilfen.
- III** Diese Aufgaben sind noch etwas schwieriger. Sie stellen die Schülerinnen und Schüler vor kleine sprachliche Herausforderungen. Hier gibt es nur noch wenige oder gar keine Hilfen.
- ↻** Zum Einstieg in das Kapitel kann der digitale Test dabei helfen, Vorwissen zu reaktivieren und diagnostizieren.
- 🔍** Bevor es an das Anwenden geht, kann der digitale Test den Schülerinnen und Schülern dabei helfen, den richtigen Weg für sich auszuwählen.
- 🎯** Wahlaufgaben sind alle ungefähr gleich schwierig. Schülerinnen und Schüler wählen die Aufgaben aus, die ihnen am besten gefallen.
- Wortschatz** Die **Wortschatz**-Angebote unterstützen die Schüler und Schülerinnen dabei, ...
 - neue Wörter mit ihrer Bedeutung und Schreibweise kennenzulernen.
 - Texte besser planen und schreiben zu können.
 - immer mehr Wörter zum eigenen Wortschatz zu machen, das heißt: sie zu verstehen und sie beim Sprechen und Schreiben zu nutzen.

- 💡 S. XXX** Zusätzliche Tipps helfen den Schülerinnen und Schülern bei manchen Aufgaben.
- Infobox** In der **Infobox** werden die Informationen des Teilkapitels übersichtlich dargestellt.
- Checkliste** Die **Checkliste** hilft bei der Überprüfung von Aufgaben.
- Digital+** Folgende **digitalen Ergänzungen** gibt es:
 - 🔊 Hörbeispiele
 - 👉 interaktive Übungen
 - 🏁 Lösungen
 - 📄 Vorlagen (Grafiken, Texte, Bilder)
 - 🎥 Videos
 Abrufbar unter: www.westermann.de/webcode oder über den QR-Code und natürlich in der BiBox.
- »** **Kapitelverweis und Methodenverweis**
Teilweise kann ein Kapitel zu einem anderen Kapitel führen, um dort Themen noch einmal genauer nachzuarbeiten und sich über Methoden zu informieren.
- Hochzeit halten heiraten** Die **Hinweise** erklären kurz einzelne Wörter oder Begriffe.

Der Kopfbalken zeigt, in welcher Lernphase Sie sich mit Ihren Schülerinnen und Schülern befinden, hier in **Phase 1: Einsteigen**

**Phase 1
Einsteigen**

Kleinschrittige Aufgaben nehmen alle Schülerinnen und Schüler mit.

**Phase 2
Erarbeiten**

Schreiben und Präsentieren

Einsteigen 1 2 3 4 5

Erarbeiten 1 2 3 4 5

Vorgänge beschreiben und nachmachen WES-127902-132



- 1 Seht euch die Bilder in Ruhe an. Tauscht euch darüber aus:
 - Was sind das für Texte und wo begegnen sie euch im Alltag?
 - Welche Anleitungen habt ihr selbst schon genutzt?
 - Was haben Anleitungen gemeinsam?
- 2 Anleitungen helfen uns vor allem, wenn wir etwas zum ersten Mal machen wollen.
 - Habt ihr euch selbst schon einmal etwas beigebracht? Wer oder was hat euch dabei geholfen?
 - Was würdet ihr gerne einmal lernen? Wo könnt ihr euch Unterstützung holen?
- 3 Tragt zusammen, was eine hilfreiche Anleitung ausmacht. Denkt dazu an die letzte Situation, in der euch etwas Neues beigebracht wurde.

In diesem Kapitel lernst du, ...

- wie du Vorgänge Schritt für Schritt erklärst.
- wie du Vorgänge auch sprachlich anschaulich beschreibst.
- was Tutorials sind und wie sie aufgebaut sind.
- ein eigenes Tutorial zu planen und umzusetzen.

Das Vorwissen der Lerngruppe kann durch einen digitalen Einstufungstest (über den QR-Code/ Webcode erreichbar) reaktiviert und diagnostiziert werden.

Spielerische und visuelle Einstiege animieren zum mündlichen Austausch und aktivieren Vorwissen.

Dieser Austausch wird mit der Aufgabenstellung unterstützt.

Am Ende der Einstiegsphase werden in Stichpunkten die Ziele des Kapitels für einen transparenten Lernprozess benannt.

Vorgänge beschreiben und nachmachen

In der Zauberschule: Zaubertricks lernen und lehren WES-127902-133

Zaubertricks verrät man eigentlich nicht. Dennoch findet man zahlreiche Anleitungen, mit deren Hilfe Zaubertricks gelernt werden können.

- 1 Teilt euch in zwei Gruppen auf:
 - Informiert euch jeweils mithilfe der Anleitung **A** oder **B** über einen Zaubertrick.
 - Übt den Trick ein. Dazu müsst ihr Hilfsmittel vorbereiten.
 - Führt einander den Trick vor.

A Verschwindezauber mit der Zaubertüte

Material: ein Blatt Papier (DIN A4), eine Münze

Vorbereitung:



Der Trick: Die Tüte hat zwei Öffnungen. So kannst du kleine Gegenstände wie Münzen oder Briefmarken verschwinden lassen. Gehe wie folgt vor:

1. Lege die Münze in eine der beiden Öffnungen.
2. Drehe und wende die Tüte mehrfach.
3. Sprich einen Zauberspruch.
4. Präsentiere deinem Publikum die andere, leere Öffnung.

B Farbwechsel

Material: DIN A4 Blatt, Lineal, Schere, Buntstifte

Vorbereitung:



Der Trick: Man hält das gefaltete Blatt zunächst mit Daumen und Zeigefinger eng an der linken Kante. Nun schlägt man mit der rechten Hand von unten unter die rechte Seite des Papiers. Das Herz ist jetzt blau. Anschließend tauscht man die Seiten: Man hält nun das Papier an der rechten Kante und schlägt von links. Die Farbe wechselt sich erneut.

- 2 Nun dürft ihr gegen die goldene Regel von Zauberinnen und Zauberer verstoßen: Erklärt euch gegenseitig Schritt für Schritt den Ablauf des Tricks. Tauscht euch danach aus:
 - Was ist euch beim Beschreiben leicht gefallen? Was war schwierig?
 - Was habt ihr beim Zuhören gut verstanden? Was war schwieriger?



Digital+: Über den QR-Code und im Webcode können kostenlos zusätzliche Materialien für Ihren Unterricht aufgerufen werden. Es gibt Hörtexte, Vorlagen, Videos, interaktive Übungen, Lösungen und anderes Material passend zum Unterricht.

Das Wiedergabe-Symbol verweist auf ein Video.

1 2 3 Die grundlegenden Kompetenzen werden mit der Aufgabenstellung Schritt für Schritt aufgebaut.

I Differenzierte Aufgaben sind durch farbliche Gestaltung und Randverweise gekennzeichnet. Die Differenzierung erfolgt auf drei Niveaus mit unterschiedlichen Hilfsangeboten.

- Wortschatz**
- I • als Erstes
 - zuerst
 - dann
 - II • im Anschluss
 - danach
 - anschließend
 - nun
 - III • jetzt
 - während
 - in der Zwischenzeit
 - zuletzt
 - am Ende

Das Symbol verweist auf vorhandene interaktive Übungen.

Infoboxen am Ende eines Teilkapitels bündeln die Erkenntnisse der Schülerinnen und Schüler und können gezielt bei Aufgaben helfen.

Schreiben und Präsentieren

WES-127902-134

Vorgänge beschreiben und nachmachen

Die Schritte einer Anleitung erschließen

- Seht euch die Zaubertricks auf Seite 133 genauer an: Vergleicht die beiden Anleitungen. Welche Unterschiede fallen euch im Aufbau auf?
- Schreibe eine der Anleitungen um.
 - Schreibe Trick **B** (Farbwechsel) als Aufzählung ab: Nummeriere die einzelnen Schritte. Unterstreiche alle Wörter der Anleitung, die aufgrund der Nummerierung weggelassen werden könnten. Hilfe findest du im **Wortschatz**.
 - Schreibe Trick **A** (Zaubertüte) als Fließtext ab: Die Schritte dürfen nicht mehr durchnummeriert werden, sondern müssen durch geeignete Begriffe (**Wortschatz**) verdeutlicht werden. Unterstreiche diese Begriffe in deinem Text.
 - Bei beiden Tricks wurde das Falten in der Vorbereitung nur mit Bildern erklärt. Verfasse eine schriftliche Falanleitung für Trick **B**. Nutze den **Wortschatz**.
- Bringe die folgende Anleitung in die richtige Reihenfolge. Als Lösungswort ergeben sich Gegenstände, die sich besonders gut wegzaubern lassen. **S. 308**

Verschwindezauber

Z Der Trick kann jetzt beginnen. Lege zuerst das zweite, noch ganze Papier auf den Tisch und den Gegenstand darauf. Außerdem drehst du das Glas auf den Kopf und legst das Tuch über die Unterseite. Stelle jetzt das verhüllte Glas – die Seite mit dem Papier zeigt nach unten – auf den Gegenstand.

N Klebe den Kreis jetzt auf den offenen Glasrand. Lege Schere, Kleber und den zerschnittenen Rest des ersten Papiers beiseite.

Ü Zuerst musst du das Glas vorbereiten: Dafür stellst du es umgedreht auf das erste Papier. Zeichne mit dem Stift um das Glas. Schneide anschließend den Kreis aus.

N Nimm das Tuch mit einer dramatischen Bewegung weg und blicke schließlich in die staunenden Gesichter deines Publikums. Sie sehen ein Glas und darunter das Papier, aber die Münze ist verschwunden!

M Du benötigst zwei Blätter Papier in der gleichen Farbe, Schere, Kleber, eine Münze, ein Glas, ein Tuch und einen Stift.

E Sprich nun einen Zauberspruch und bewege deine Hände über das Glas.

Infobox

Eine Anleitung gliedern

Im **ersten Satz** steht, **worum es geht** und **was man braucht**. Dann wird der **Ablauf** des Vorgangs **schrittweise** beschrieben und erklärt. Dabei hält man die **Reihenfolge** des Vorgangs ein. Sie wird deutlich durch Wörter wie: *zuerst, zunächst, nun, jetzt, dann, danach, anschließend, schließlich, zum Schluss*.

Erarbeiten 1 2 3 4 5

WES-127902-135

Vorgänge beschreiben und nachmachen

Die Sprache einer Anleitung untersuchen

Ein Hacky Sack ist ein kleiner Ball. Beim Spiel mit ihm geht es darum, ihn vor allem mit den Füßen in der Luft zu halten. Lisa und Karim haben eine Bastelanleitung gefunden.

Bastelanleitung für einen Hacky Sack

Um einen Hacky Sack herzustellen, benötigst du zwei alte Socken, Sand, eine Schere, Nadel und Faden. Nimm zuerst eine Socke und fülle Sand hinein, bis der Ball ungefähr so groß ist wie ein Tennisball. Drücke den Inhalt mit den Händen in eine runde Form. Der Ball sollte fest, aber noch nachgiebig sein. Schneide nun den oberen, leeren Teil der Socke etwa 2–3 cm über der Füllung ab. Nähe anschließend die Öffnung mit kleinen, dichten Stichen zu, damit kein Sand herausfällt. Schneide jetzt auch von der zweiten Socke den Fußteil ab und ziehe ihn über den gefüllten, zugenähten Ball. So wird der Hacky Sack stabiler und die Naht ist verdeckt. Nähe die zweite Socke ebenfalls sorgfältig zu. Knete den Ball noch einmal leicht durch, damit sich alles gleichmäßig verteilt. Fertig!

Kriterien
Regeln, wichtige Merkmale

Wortschatz

- Boule
- „das Schweinchen“ (kleinere Kugel)
- gegnerische Kugeln
- Kugel(n)
- Punkte
- das andere Team

Lisa schlägt vor, mit Hacky Sacks Boule zu spielen. Sie erklärt Karim die Regeln.

Beim Spiel mit Kugeln ging es darum, dass man die eigene Kugel nah ans Ziel – das ist eine Kugel – wirft. Aber man kann auch die anderen Bälle ein bisschen verschieben. Alle haben abwechselnd ihre vier Bälle geworfen. Dann hat man geschaut, wessen Ball am nächsten an der kleineren Kugel war. Am Schluss bekommt man etwas, wenn man selber näher als die anderen Leute am Ziel ist.

- Sicher konntet ihr euch beim Lesen der Anleitung ganz genau vorstellen, was in jedem Schritt getan werden muss. Woran liegt das?
 - Sammelt **Kriterien** für eine gelungene Anleitung.
 - Vergleicht eure Ergebnisse mit der **Infobox**.
- Karim hat die Regeln nicht verstanden. Was kann Lisa sprachlich besser erklären?
 - Überarbeite die Anleitung mit der **Infobox** und den **Fachwörtern (Wortschatz)**.
 - Ergänze weitere Regeln (eigene oder aus dem Internet) in der Anleitung. **S. 308**

Infobox

Vorgänge anschaulich beschreiben

Man schreibt den Text im **Präsens**. Man verwendet **Fachwörter** und bezeichnet Dinge und Handlungen **genau**. Die Sätze können in der **Du-Anredeform** oder im **Imperativ** (= Aufforderungsform) formuliert werden: **Du sprichst** einen Zauberspruch. **Sprich ihn**. Oder **allgemeiner: Man spricht** einen Zauberspruch. **Er wird gesprochen**.

Imperativ, S. 220

Neue Teilkapitel starten mit einer großen Überschrift.

Der Lautsprecher weist auf eine Hördatei.

134

135

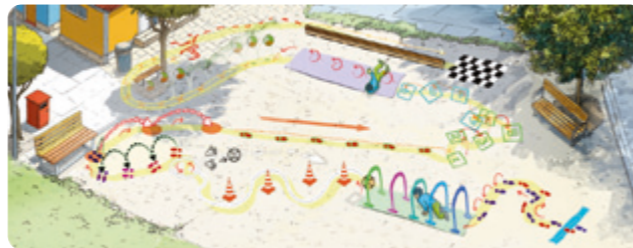
Vorgänge beschreiben und nachmachen

Ein Schulhofspiel entwickeln und beschreiben

Wortschatz

- auf einem Bein
- auf Zehenspitzen
- balancieren
- dribbeln
- fangen
- genau
- hüpfen
- kriechen
- rennen
- rollen
- rückwärts
- schleichen
- schnell
- sich drehen
- Slalom
- springen
- weit
- werfen

- 1 Clara hat auf dem Schulhof ihrer Schwester diese Markierungen gesehen und möchte sie mit Kreide auch an ihrer Schule aufmalen. Bestimmt hast auch du Ideen, wie man auf dem Spielfeld spielen kann. Überlege dir eigene Spielregeln. Nutze den **Wortschatz** und **Claras Notizzettel**.



Notizen für die Spielregeln (Clara)
 Was wird für das Spiel benötigt? Wie viele Personen spielen mit?
 Wo beginnt das Spiel? Wer beginnt? Wie gewinnt man das Spiel?
 → Vorgang Schritt für Schritt in der richtigen Reihenfolge beschreiben,
 → im Präsens schreiben,
 → Fachwörter verwenden und sich genau ausdrücken

- 2 Verfasse nun eine Spielanleitung.
- a Formuliere deine Anleitung Schritt für Schritt. Nutze passende Wörter, die *Du*-Anrede und den Imperativ (die Aufforderungsform). Nummeriere die einzelnen Schritte. Du kannst so beginnen:
Spielvorbereitung:
Ziel des Spiels:
 1. Du startest an der blauen Linie.
 2. Gehe ...
 - b Formuliere deine Anleitung in einem Fließtext. Denke daran, die Reihenfolge durch Wörter wie *danach*, *dann*, *im Anschluss* zu verdeutlichen. Nutze passende Wörter und den Imperativ (Aufforderungsform): *Starte an der blauen Linie ...*
 - c Formuliere deine Anleitung in einem Fließtext. Denke daran, die Reihenfolge durch Wörter wie *danach*, *dann*, *im Anschluss* zu verdeutlichen. Nutze passende Wörter und die allgemeine Form: *Man startet an der blauen Linie. An der roten Linie muss gehüpft werden ...*
- 3 Bringt Kreide mit und testet eure Spiele in der Pause. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Vorgänge beschreiben und nachmachen

Tutorials untersuchen



WES-127902-137

Tutorial
 abgeleitet von dem englischen Wort „tutor“: jemand, der einem erklärt, wie etwas geht. Verbreitet sind besonders Videotutorials im Internet.

- 1 Recherchiert im Internet nach einfachen Zaubertricks. Führt einander die Tricks vor.
- 2 Viele von euch haben bestimmt Videotutorials für die Aufgabe genutzt. Tauscht euch über eure Erfahrungen mit sogenannten „Tutorials“ aus.
- a) Was sind Vorteile beim Lernen mit Tutorials?
 - b) Wann findet ihr sie besser oder schlechter gelungen? Zeigt oder beschreibt einander gute und schlechtere Beispiele.
- 3 Arbeitet zu zweit. Teilt die Falt-Anleitungen untereinander auf: Jedes Kind erarbeitet sich ein anderes Origami-Tier (Katze, Fuchs) über ein Tutorial. Schaut das Video und übt mehrmals. Ihr sollt einander das Falten erklären können.
- 4 Macht das folgende Erklär-Experiment. Nutzt den **Wortschatz**.
- a) Die Katze: Anleitung ohne Ton
 Setze dich vor das andere Kind, sodass es dir beim Falten über die Schulter schauen kann. Zeige ganz genau, was du machst, sage aber kein Wort. Du darfst keine Fragen beantworten, aber auf die Befehle „Stopp!“ und „Wiederholen!“ reagieren.
 - b) Der Fuchs: Anleitung ohne Bild
 Lege dir ein Buch als Arbeitsfläche auf den Schoß und falte dein Tier unter dem Tisch. Beschreibe dabei genau, was du tust. Das andere Kind kann nicht sehen, was du machst. Es faltet das Tier, indem es dir genau zuhört. Du darfst keine Fragen beantworten, aber auf die Befehle „Stopp!“ und „Wiederholen!“ reagieren.

Origami
 Kunst, aus Papier Tiere, Figuren oder Formen zu falten, ohne zu schneiden oder zu kleben



Wortschatz

- die Ecke die Mittellinie
- die Kante
- die Mittellinie
- die Seite
- aufeinander legen
- falten
- falzen
- knicken
- links / rechts
- genauso
- noch einmal
- übereinander

- 5 Wertet das Experiment aus. Tauscht euch über eure Erfahrungen aus.
- Wie erging es euch bei dem Experiment als lernende und lehrende Person?
 - Sammelt Ideen, warum Tutorials so beliebt sind.

Lernen mit einem Videotutorial

Ein **Tutorial** zeigt dir filmisch Schritt für Schritt, wie man etwas macht. Während **beschrieben** wird, was zu tun ist, wird es dir auch **vorgemacht**. Du kannst auf Pause drücken und dir schwierige Stellen erneut ansehen, bis du sie verstanden hast.

i
 Infobox

Zur Unterstützung beim Ausbau des Wortschatzes sind die neuen Wörter und Redemittel in Kästen angelegt. Diese erweitern den Wortschatz der Schülerinnen und Schüler beim Verstehen, Sprechen und Schreiben.

Schwierige Wörter sind im Sinne der Wortschatzerweiterung im Text markiert und werden am Rand erklärt.

Die Differenzierung in der Anwendungsphase kann über den QR-Code/Webcode durch einen digitalen Einstufungstest mit Niveauempfehlung eingeleitet werden.

Verweise auf Infoboxen, andere Kapitel oder Methoden sind passgenau zum jeweiligen Inhalt mit der konkreten Seitenzahl am Rand hinterlegt.

Wir bieten ausgewählte Texte über den QR-/Web-Code und die BiBox als Vorlagen an, damit Abschreibe-Phasen verkürzt werden können.

Schreiben und Präsentieren
Anwenden 1 2 3 4 5

Vorgänge beschreiben und nachmachen

Ein Tutorial planen und erstellen

Wähle einen Inhalt von Seite 139 für dein Tutorial. Halte dich dann an diese Anleitung.

- 1 Ein Tutorial drehen? Nichts leichter als das! Aber fange besser noch nicht direkt an zu filmen. Plane zunächst dein Video, indem du dir Folgendes überlegst:
 - Welches Material wird benötigt?
 - Was sind die wichtigen Schritte?
 - Welche Stellen könnten besonders schwierig für Lernende sein?
- 2 Schreibe das Skript zum Video. Die Vorlagen auf drei Niveaus helfen dir dabei.
 - a) Schreibe auf die linke Seite des Blattes den Text, den du einsprechen willst. Du schreibst also **inhaltlich** und **sprachlich** eine **Vorgangsbeschreibung**.
 - b) Ergänze nun neben dem Text auf der rechten Seite, was du zeigen willst, während dieser Textabschnitt vorgelesen wird.
- 3 Bereite das Tutorial vor: Übe das Vorlesen deines Skripts. An welchen Stellen setzt du kurze oder lange Pausen? Notiere: I und II. Wähle dann **A** oder **B**.

A Keine Kamera? Kein Problem! <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitet zu zweit: Zeige die Schritte, während ein anderes Kind dein Skript vorliest. • Verabredet Zeichen dafür, dass eine Pause gemacht oder weitergelesen werden soll, z. B. Tippen mit dem Fuß. • Wechselt die Rollen. 	B Kamera startklar? Los geht's! <ul style="list-style-type: none"> • Nimm zunächst den Ton auf. Prüfe die Aufnahme: Ist alles gut verständlich? • Spiele den Ton ab und übe, die Schritte zu zeigen. • Die erste Aufnahme ist selten perfekt. Probiere es wieder und wieder.
---	--
- 4 Damit der Blick der Lernenden auf das Wesentliche (deine Handlungen) gelenkt wird, musst du einen geeigneten Bildausschnitt finden. Wähle **A** oder **B**.

A Rahme deine Handlung ein. <ul style="list-style-type: none"> • Schneide den Boden aus einem großen Karton und lege ihn auf die Seite. So erhältst du einen „Bildschirm“, auf dem dein Tutorial zu sehen ist. • Lege dein Skript neben dich und übe das gleichzeitige Vorlesen und Zeigen. • Du kannst auch jemanden bitten, dein Skript vorzulesen. 	B Richte die Kamera aus. <ul style="list-style-type: none"> • Zeige nur die Körperteile, die für die Anleitung wichtig sind. • „Und Action“: Filme dich bei der Schritt-für-Schritt-Anleitung. Nutze die Tonspur aus Aufgabe 3 oder lege das Skript zum Vorlesen neben dich. • Es gibt Apps, mit denen man Ton- und Bildmaterial getrennt aufnehmen kann.
---	---
- 5 „Film ab“: Präsentiere dein Tutorial einem Publikum und lasse es mitmachen.

Hier findest du mögliche Inhalte für dein Tutorial:

Bastelanleitung: Pop up-Karte

Spielanleitung: „Kugellabyrinth“

Spielvorbereitung – DIN-A3-Blatt – Spielfeld – Hindernisse – Radiergummi – Rampe – Lineal – Tunnel – Parcours – Papierstreifen – Spielablauf – Startlinie – Papierball – mit dem Finger „kicken“ – Ziel mit wenigen Ballberührungen erreichen

Shuffle Dance: „Running Man“

Checkliste

- ✓ Hast du zu Beginn des Videos vorgestellt, was gemacht wird und was dafür benötigt wird?
- ✓ Hast du darauf geachtet, dass dein Skript die Anforderungen einer Anleitung erfüllt? Klare Reihenfolge, Präsens, Fachwörter, Du-/Man-Form oder Imperativ ...
- ✓ Hast du deine Tonspur deutlich und fehlerfrei ausgesprochen?
- ✓ Hast du darauf geachtet, dass klar zu erkennen ist, was du gerade zeigst?
- ✓ Hast du überprüft, dass Tonspur und Bildmaterial immer zusammenpassen?

Die Anwendungsphase ist nach den drei Niveaus sortiert. Sie bietet weiteres Üben der in der vorherigen Phase erworbenen Kompetenzen und bereitet auf eine Leistungsüberprüfung vor. Jede Schülerin, jeder Schüler bearbeitet ihren bzw. seinen eigenen Lernweg.

Die Checkliste fasst die grundsätzlichen Merkmale des Kapitels in Frageform zur (Selbst-) Überprüfung zusammen.

Phase 4
Wiederholen

Phase 5
Überprüfen

Die grafisch motivierend gestaltete Wiederholung bietet eine geordnete Zusammenfassung der wichtigsten Kompetenzen an.

Schreiben und Präsentieren
Wiederholen 1 2 3 4 5
Überprüfen 1 2 3 4 5

VORGÄNGE BESCHREIBEN

DAS WICHTIGSTE VORAB

FLIEGT NICHT GERADENAUS?
KOMPLETT VERBRANNT?
STÜRZT WIEDER EIN?

Das wäre dir mit einer gelungenen Vorgangsbeschreibung (hoffentlich) NICHT passiert!

„Vorgangsbeschreibungen erklären uns, wie wir etwas tun. Sie müssen verständlich und eindeutig sein.“

ARTEN VON VORGANGSBESCHREIBUNGEN

REZEPTE ZAUBERTRICKS TUTORIALS
SPIELANLEITUNGEN BASTELANLEITUNG EXPERIMENTE

„Es gibt viele verschiedene Arten von Vorgangsbeschreibungen.“

AUFBAU

➤ S. 434

- VORHER** benötigtes Material und Vorbereitungen nennen
- DANN** die Handlung Schritt für Schritt erklären
- DABEI** genau, kleinschrittig und in richtiger Reihenfolge schreiben
- HILFRICH WÖRTER** zuerst nun danach zum Schluss

„Vorgangsbeschreibungen folgen meistens einem festen Aufbau.“

SPRACHE

➤ S. 435

Belege die Pizza mit Ananas und Schinken...
Bestreue den fertigen Pizzaboden und -belag mit geriebenem Mozzarella...

PRÄSENS! TACHWÖRTER NUTZEN!
DU öffnest den Backofen. OFFNE den Backofen. MAN öffnet den Backofen.

DU-IMPERATIV oder IMPERATIV oder ALLGEMEIN

„Achte bei deinen Vorgangsbeschreibungen auf wichtige sprachliche Regeln.“

BEISPIEL: DAS TUTORIAL

➤ S. 437

HOW TO: ein Videotutorial aufnehmen ...

1. Skript verfassen
2. Ton aufnehmen: Schritt für Schritt vorlesen
3. Video aufnehmen: Schritt für Schritt zeigen

„Das Tutorial ist eine besondere Vorgangsbeschreibung, die Tipps und Hinweise gibt und multimedial (Text+Bild) aufgebaut ist.“

... UND SO WERDEN EURE CUP CAKES PERFEKT!
HIER GIBT'S NOCH MEHR
Digital+ WES-127902-140

Vorgänge beschreiben und nachmachen

Überprüfe dein Können: Projekt

- Wie verbringt ihr die Pausen in eurer Schule? Tauscht euch darüber aus:
 - Wann macht euch eine Pause richtig Spaß?
 - Wann ist eine Pause für euch erholsam?
 - Welche Rolle spielen für euch Bewegung oder Lautstärke?
- An manchen Schulen gibt es Pausenangebote, die von Schülerinnen und Schülern gestaltet werden. Besprecht, wie ein Pausenplan genutzt werden kann:

Pausenplan					
Woche vom 10. Oktober 2026					
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Pause	Zauberschule: Verschwindezauber mit der Zaubertüte	Spiel: Boule	Shuffle Dance: Running Man	Basteln: Wir basteln einen Hacky Sack	Spiel: UNO
Wer?	Lara	Kyryl	Merve	Luc	Maxi
Beschreibung	Mit einer Zaubertüte lassen sich kleine Gegenstände wegzaubern.	Ziel des Spiels ist es, Kugeln so nah wie möglich an ein Ziel zu werfen. Die Regeln lernst du hier.	Lasst uns gemeinsam tanzen.	Ein Hacky Sack ist ein kleiner, weicher Ball, den man auf dem Fuß balanciert. Hier lernst du, wie man einen herstellt.	Ziel des Spiels ist es, alle Handkarten abzuwerfen. Wie das geht, siehst du hier.
	Bastelanleitung.pdf	BouleRegeln.pdf	AnleitungShuffle.pdf	Bastelanleitung.pdf	UNO_Regeln.pdf
Ort	Pausenraum 1	Tartanplatz	Pausenraum 1	Pausenraum 2	Pausenhof
2. Pause	...	...	...	...	...
Beschreibung	...	...	...	...	...

- Gestaltet einen eigenen Pausenplan. Sprecht euch ab:
 - Was? Ihr könnt die Ideen aus dem Kapitel oder eigene Projekte und Spiele nutzen.
 - Wann, wo, wer? Wer schreibt ein Angebot für welche Pause? Was ist der Ort?
 - Wie? Der Plan kann zum Aushängen oder in digitaler Form erstellt werden: z. B. mit einem **Textverarbeitungsprogramm** oder einer digitalen Pinnwand.
- Bereite nun dein eigenes Pausenprojekt vor: Verfasse eine schriftliche Anleitung. Denke beim Schreiben an die Kriterien für eine gute **Vorgangsbeschreibung**.
 - Nenne notwendiges Material.
 - Beschreibe, welche Vorbereitungen getroffen werden sollen.
 - Gehe dann alle Schritte deines Projekts der Reihe nach ab.
 - Schreibe im Präsens und nutze z. B. die Du-Form und den Imperativ.
 - Verwende Fachbegriffe und passende Wörter zur Reihenfolge.
- Los geht's: Deine schriftliche Anleitung dient dir bei der Durchführung deines Pausenprojekts als Moderationshilfe (*Heute basteln wir Hacky Sacks. Dafür ...*). Sie kann auch als Übersicht an die Teilnehmenden ausgegeben werden.

Bei ausgewählten Kapiteln bieten wir spannende, teils multimediale Projekte an.

Alternativ kann durch spielerische Aufgaben das Wissen abschließend überprüft werden.

140
141

Bei ausgewählten Kapiteln bieten wir spannende, teils multimediale Projekte an.

Alternativ kann durch spielerische Aufgaben das Wissen abschließend überprüft werden.

1 An passenden Stellen sind Wahlaufgaben eingefügt. Diese sind grundsätzlich etwa gleich schwierig und zielgleich, bieten aber unterschiedliche Schwerpunkte und Herangehensweisen zur Wahl nach eigenen Interessen an. Auch werden unterschiedliche Lerntypen berücksichtigt.

Zeichensetzung



WES-127902-218



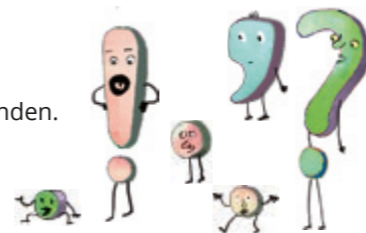
Die vier Freunde Maja, Jonas, Amir und Hannah unternehmen gemeinsam eine Fahrradtour. Auf einmal ist der Weg voller Schilder. Amir sagt: „Dort ist ein Stoppschild!“ und Jonas ruft: „Hannah, warte kurz.“ Maja ist verwirrt und fragt: „Wie sollen wir da bloß durchkommen?“ „Ganz einfach“, sagt Hannah, „du musst nur wissen, was die Zeichen bedeuten.“

1 Schaut euch zuerst das Bild an. Was könnt ihr dort entdecken?

2 Lest nun den Text. Darin könnt ihr viele verschiedene Satzzeichen finden.

Tauscht euch zu zweit zu diesen Fragen aus:

- Was passiert, wenn sie fehlen?
- Wozu verwenden wir sie?
- Wie heißen sie? Kennt ihr weitere Zeichen, die ihr in Texten nutzen könnt?



3 Wie fit bist du schon im Umgang mit Zeichen? Ordne den Zeichen die passende Aussage zu.

A Das Komma winkt und sagt:

B Der Punkt erklärt:

C Das Fragezeichen hakt nach:

D Das Ausrufezeichen warnt:

E Die Anführungszeichen meinen:

1 „Jetzt ist Schluss.“

2 „Darf ich es wissen?“

3 „Jetzt sprechen wir.“

4 „Halt!“

5 „Hannah, warte kurz.“

In diesem Kapitel lernst du, ...

- wann man Punkte, Fragezeichen und Ausrufezeichen setzt.
- Kommas bei Aufzählungen und Satzgrenzen zu setzen.
- wo du ein Komma bei Anreden setzt.
- welche Zeichen du bei der wörtlichen Rede setzen musst.

Zeichensetzung

Satzschlusszeichen setzen



WES-127902-219

Du startest am Bahnhof dann fährst du am Spielplatz vorbei bis zur großen Straßenkreuzung aber pass gut auf an der Kreuzung musst du dann nach links abbiegen von dort fährst du immer geradeaus bis zur nächsten Ampel dort kannst du nochmal verschnaufen, weil der Weg dann sehr steil wird dann geht es nach rechts in die Stephanstraße zum großen Platz mit der großen Kastanie da warte ich um 14 Uhr auf dich



1 Lest die Wegbeschreibung, die Hannah ihrer Freundin Maja aufgeschrieben hat, damit diese den Treffpunkt für die Fahrradtour findet.

- Hattet ihr Schwierigkeiten beim Lesen? Wenn ja, welche?
- Was fehlt im Text, damit er lesbarer wird?



2 a) Schreibe den Text aus Aufgabe 1 ab. Ergänze am Ende von jedem Satz einen Punkt. Achte auf die Großschreibung am Satzanfang. S. 309

b) Tauscht euch aus: Gibt es einen Satz, bei dem ihr auch ein Ausrufezeichen setzen könntet? Warum passt es dort gut?

c) Vergleicht eure Überlegungen mit der **Infobox (A | S. 220)**.

3 Auf dem Weg zum Treffpunkt kommt Maja an einem Verkehrsschild vorbei.

a) Tauscht euch aus: Wofür steht das Verkehrsschild? Wie sollte sich Maja verhalten?

b) Lest die Sätze. Welche könnten zu dem Zeichen in dem Verkehrsschild passen?

„Hilfe, mein Reifen ist platt ?“

„Pass auf, es wird steil ?“

„Wie weit ist es noch ?“

„Die Sonne scheint ?“

„Achtung, hier kommt eine gefährliche Stelle ?“



4 Schreibe eigene Sätze auf, die zu dem Verkehrsschild passen könnten. S. 309

a ein eigener Satz

b zwei eigene Sätze

c drei eigene Sätze



5 a) Betrachte die ersten beiden Warnschilder.



b) Die Verben haben eine besondere Form. Was drücken sie aus? Überprüfe das mit der **Infobox (B | S. 220)**.

c) Zeichne ein eigenes Warnschild. Du kannst die Vorlage verwenden. Nutze den **Imperativ**.



Imperativ, S. 260



WES-127902-221

- 6 Betrachte die Bilder und bilde passende Ausrufe im Imperativ. Das Beispiel hilft dir dabei. S. 308
 a Arbeite mit einem Bild. b Arbeite mit zwei Bildern. c Arbeite mit drei Bildern.



„Sei leise!“

- 7 Maja verliert die Wegbeschreibung und verfährt sich. Sie schreibt Hannah eine Nachricht mit Fragen, doch vergisst dabei einiges. Setze die richtigen Fragewörter ein. Setze am Ende ein Fragezeichen.

- | | | |
|---|--|---------|
| A | ? heißt die Straße, in der wir uns treffen | Wo |
| B | ? ist der Spielplatz | Wann |
| C | ? treffen wir uns | Wohin |
| D | ? muss ich an der großen Kreuzung abbiegen | Welcher |
| E | ? Baum steht auf dem Platz | Wie |

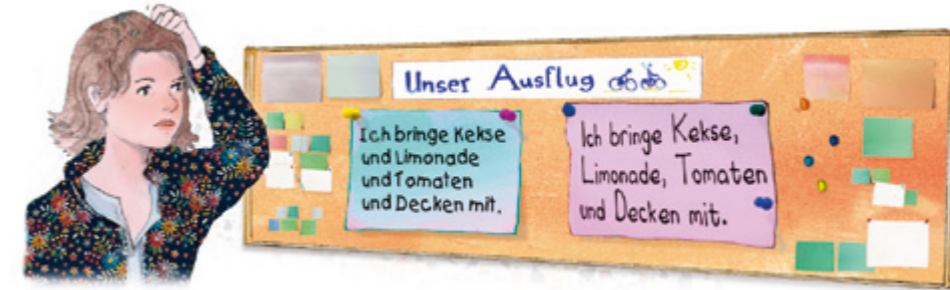
- 8 Punkt, Fragezeichen oder Ausrufezeichen? Schreibe die Sätze richtig auf und ergänze die Satzschlusszeichen. Die **Infobox** hilft dir dabei.

- a Satz A-C b Satz A-E c Satz A-G

- A Das Wetter ist heute sehr schön ?
 B Ob was Wetter am Wochenende auch so gut wird ?
 C Achtung ? Ein Blitz ?
 D Habt ihr Hannah gesehen ?
 E Wie lange muss ich bis zum Treffpunkt fahren ?
 F Da vorne ist der See ?
 G Du kommst auch mit ?

Zeichensetzung

Kommas bei Aufzählungen



- 1 Die Freunde sammeln Vorschläge für das Picknick auf der Radtour. Amir und Jonas wollen zufälligerweise die gleichen Dinge zum Picknick mitbringen.
- Beschreibe, worin sich die beiden Zettel unterscheiden.
 - Was muss passieren, damit beide Zettel gleich aufgebaut sind?

- 2 Schreibe die Sätze ab. Ergänze die Kommas bei den Aufzählungen und, wo nötig, die Verbindungswörter. Überprüfe dein Ergebnis mit der **Infobox**.

- a zwei Sätze b drei Sätze c vier Sätze

- A Jonas kauft im Supermarkt Kekse Limonade Eis und Äpfel ein.
 B Amir trinkt Wasser isst Eis und badet im See.
 C Sie kaufte ein sie radelte los und sie erschien pünktlich.
 D Es regnete stürmte und hagelte.



- 3 Beim Picknick entdeckt Hannah einen Zettel ihrer Mutter mit vielen Ermahnungen. Schreibe den Text ab oder nutze die Vorlage. Ergänze die Kommas bei den Aufzählungen und, wo nötig, die Verbindungswörter.

Denk beim Baden immer daran: Kühle dich vor dem Schwimmen immer ein bisschen mit Wasser ab geh nicht mit vollem Bauch ins Wasser. Rufe nur im Ernstfall um Hilfe verlasse das Wasser bei Gewitter sofort suche dir ein Gebäude zum Unterstellen. Werf keinen Abfall ins Wasser nimm Rücksicht auf andere Badegäste. Trockne dich nach dem Baden richtig ab wechsele die Badesachen.



Kommas bei Aufzählungen

Ein Komma wird bei **Aufzählungen** gesetzt. Es steht zwischen **Einzelwörtern**:
Maja kauft Nudeln, Mais, Erbsen, ...

Auch bei der Aufzählung von **Wortgruppen** setzt man ein Komma: *Amir holt das Rad, pumpt die Reifen auf, sucht einen Helm, ...*

Ebenso trennt das Komma **ganze Sätze** in einer Aufzählung (Bsp.: *Er trat in die Pedale, er beeilte sich und er bremste rechtzeitig.*)

Kein Komma steht, wenn zwischen den Teilen der Aufzählung *und, sowie, oder* steht.

Infobox

Infobox **Satzschlusszeichen**

Zu den Satzschlusszeichen gehören der **Punkt**, das **Ausrufezeichen** und das **Fragezeichen**: *Ich fahre gern Fahrrad. Kommst du mit? Fahr vorsichtig!*

A Der **Punkt** steht am Ende eines Satzes, wenn es sich um eine **Aussage** oder **Feststellung** handelt. Das **Ausrufezeichen** wird genutzt, wenn es sich um einen **Ausruf** oder eine **Aufforderung** handelt. Auch **Warnungen** oder Sätze mit besonderem **Nachdruck** werden mit einem Ausrufezeichen versehen. Das **Fragezeichen** steht am Ende einer **Frage**. Auch **Verwunderung** kann mit einem Fragezeichen ausgedrückt werden.

B Der **Imperativ** (Aufforderungsform) zeigt an, dass jemand etwas tun soll: *Trage einen Helm!*



WES-127901-222

Zeichensetzung

Kommas an Satzgrenzen setzen



- A Die Freunde **treffen** sich an der großen Kastanie, weil sie gut zu finden **ist**.
- B Auch Maja **kommt** pünktlich, obwohl sie sich verfahren **hat**.
- C Jonas **kommt** etwas später, denn er **hat** die Kekse und Decken zuhause vergessen.
- D Die Fahrradtour **beginnt**, nachdem alle Freunde angekommen **sind**.

- 1 a) Lest die Sätze genau und sammelt: Welche Wörter sind im Text **markiert**?
Warum muss in den Sätzen ein Komma stehen?
b) Vergleicht eure Überlegungen mit der **Infobox**.
- 2 a) Schreibe den Text oben ab und markiere die Kommas in allen Sätzen.
b) Unterstreiche die finiten Verben in allen Teilsätzen und zähle sie.
c) Umkreise die Konjunktion. 💡 S. 309



3 So geht die Geschichte weiter:

- E Die Freunde **fahren** in die falsche Richtung ? sie abgelenkt **sind**.
- F Maja bemerkt den Irrtum ? sie wieder am Spielplatz vorbeifahren.
- G Sie lacht laut ? die Freunde nun ein gutes Stück wieder zurückfahren müssen.
- H Die Freunde achten nun besser auf den Weg ? sie sich nicht nochmal verfahren.

- a) Markiere die finiten Verben in allen Teilsätzen wie im Beispiel **E**.
- b) Ergänze die Kommas und eine passende Konjunktion bei den ?:
damit, obwohl, nachdem, da, weil

4 Formuliere die Sätze aus Aufgabe 3 so um, dass am Anfang eine Konjunktion steht. Denke auch hier an das Komma. Das Beispiel hilft dir dabei.

- E *Weil sie abgelenkt sind, fahren ...*
- a Satz **E** und **F** b Satz **E**-**G** c alle Sätze

i
Infobox

Kommas an Satzgrenzen setzen

Ein einfacher Satz hat ein **finites Verb** und endet mit einem Satzschlusszeichen:

*Ich **treffe** meine Freunde.*

Ein Satz kann auch aus **Teilsätzen** bestehen. **Jeder Teilsatz** hat ein **finites Verb**.

Das **Komma** markiert die Grenze zwischen den Teilsätzen. Oft steht am Anfang eines Teilsatzes eine Konjunktion (Einleitewort), z. B. *weil, da, obwohl, denn, damit*. Der Teilsatz mit der Konjunktion kann sowohl am **Satzanfang** als auch **nach** dem **Komma** stehen.

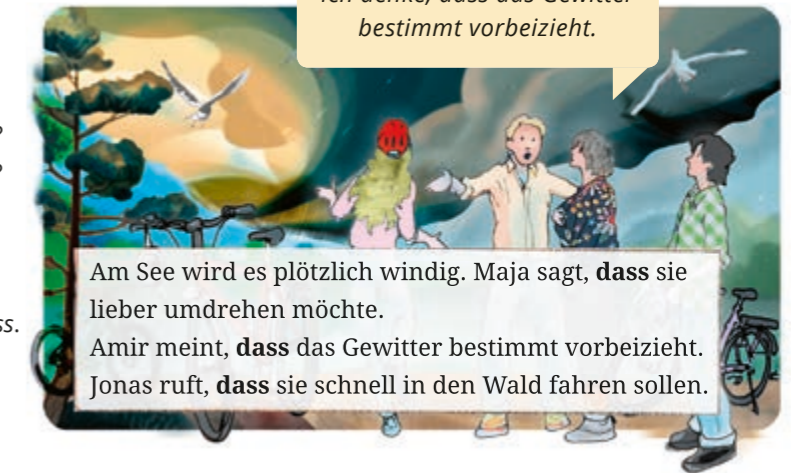
*Ich **treffe** meine Freunde, weil wir eine Fahrradtour **machen**.*

*Da die Sonne **scheint**, **fahren** wir zum See.*

Luca **bleibt** zu Hause, denn sie **ist** krank.

Zeichensetzung

Kommas bei Sätzen mit *dass* setzen



- 1 Betrachtet zuerst nur das Bild.
 - Was könnte gerade passieren?
 - Worüber streiten die Freunde?

- 2 a) Lies den Text zum Bild.
b) Notiere die Sätze. Markiere in jedem Satz das Komma vor *dass*.
c) Erkläre, warum das Komma gesetzt werden muss.
Die **Infobox** hilft dir dabei.

Am See wird es plötzlich windig. Maja sagt, **dass** sie lieber umdrehen möchte.
Amir meint, **dass** das Gewitter bestimmt vorbeizieht.
Jonas ruft, **dass** sie schnell in den Wald fahren sollen.

- 3 a) Unterstreiche nun alle finiten Verben.
b) Welche Gemeinsamkeiten haben die finiten Verben in den Hauptsätzen?

» **dass** richtig schreiben, S. 202

4 Schreibe die Sätze ab und ergänze dabei je eins der folgenden Verben: *glauben, meinen, finden, wissen, merken, vorschlagen*
Füge auch die Kommas ein und unterstreiche die finiten Verben im Hauptsatz.
Schreibe so: *Hannah meint, dass das keine gute Idee ist.*

- a Satz **A** und **B** b Satz **A**-**C** c alle Sätze

- A** Jonas ? dass die ersten Tropfen bereits fallen.
- B** Amir ? dass sie zuerst zum kleinen Kiosk radeln könnten.
- C** Maja ? dass der Kiosk nicht weit weg ist.
- D** Die Freunde ? dass der Vorschlag von Amir sehr gut ist.

5 Schreibe eigene Sätze mit *dass*, indem du die folgenden Aussagen miteinander verbindest. Dazu musst du den zweiten Satz umformen und ein Komma ergänzen.
Beginne so: *Jonas glaubt, dass er ...*

- A** Jonas glaubt: **1** Er kennt den Weg zum kleinen Kiosk.
- B** Maja hört: **2** Es donnert gewaltig in der Ferne.
- C** Amir fordert: **3** Die Freunde sollen ganz schnell losfahren.

Kommas bei Sätzen mit *dass*

A Die Nebensätze mit **dass** werden durch Kommas von den Hauptsätzen getrennt.
B Hauptsätze, deren finites Verb ein Verb des **Sagens**, **Fühlens** oder **Denkens** ist, werden häufig von einem Nebensatz mit der Konjunktion *dass* begleitet.

Zu diesen Verben gehören *sagen, meinen, vorschlagen, wissen, hören, sehen, fürchten, denken, glauben, rufen ...* *Ich fühle, dass du traurig bist.*

i
Infobox



WES-127901-224

Zeichensetzung

Kommas bei Anreden setzen

- Lest den Chat zwischen Hannah und ihrer Mutter.
 - Was fällt euch auf? S. 309
 - Wo fehlen hier die Kommas?
 - Wofür werden die Kommas gebraucht?
 - Vergleicht eure Ergebnisse mit der **Infobox**.



- Schreibe den Chat ab. Ergänze dabei die Kommas.
 - Lies den Text anschließend laut: Lässt er sich jetzt leichter verstehen?

- Bilde aus den Puzzleteilen Sätze. Setze das Komma bei den Anreden. S. 309
 - drei Sätze
 - vier Sätze
 - sechs Sätze

A Mensch Hannah	1 dort kommt ein Auto!	B Hey Leute	2 tut mir leid, dass ich zu spät bin.
3 Maja	C Hallo Jonas	4 die Wegbeschreibung war super!	D Tschüss Jonas
5 bis Sonntag.	E Wir fahren jetzt los	F Achtung Amir	6 schön, dass du da bist!

- Spielt in der Klasse das Spiel „Komma oder nicht?“:
 - Klatscht in die Hände, wenn der Satz ein Komma bei der Anrede enthalten muss.
 - Schreibt die entsprechenden Sätze anschließend ab und ergänzt das Komma.

- Jonas kannst du bitte bremsen?
- Wartet auf uns!
- Hannah wir müssen nach links abbiegen.
- Passt auf den Hund auf Freunde!
- Maja hilf mir kurz.
- Wir machen eine Pause.



i
Infobox Kommas bei Anreden

Wenn jemand in einem geschriebenen Text **direkt angesprochen** wird, dann wird die Anrede vom Rest des Satzes durch ein Komma abgetrennt.
 Beispiel: Hey **Jonas**, ist das ein neuer Helm? Pass auf, **Maja**!
 Wenn vor der Anrede noch ein **Ausruf** steht, kann die Anrede durch paarige Kommas abgetrennt werden: **Vorsicht**, Luca, da ist eine Bordsteinkante.

Zeichensetzung

Zeichen bei der wörtlichen Rede setzen

- Betrachte das Bild: Was erleben die Kinder? Schau dir die Aussagen der Kinder an. Welche Zeichen kannst du dort entdecken?
 - Schreibe die Aussagen der Kinder ab. Schreibe so: *Amir schreit: „Dort ist ...“*
 - Unterstreiche den Begleitsatz in Grün und den Redesatz in Blau. Die **Infobox (A)** hilft dir.
- Schreibe diese Sätze ab. Ergänze die fehlenden Zeichen an den richtigen Stellen. Die **Infobox (B)** gibt dir einen Überblick.
 - Maja fragte „Bist du dir sicher?“
 - Ich denke, wir sind auf dem richtigen Weg, meinte Jonas.
 - Hat keiner ein Handy dabei fragte Amir mit dem wir mal schauen könnten?
- Hier findest du einen Begleitsatz und einen Redesatz. Schreibe sie mit den Zeichen der wörtlichen Rede auf.

Maja bestätigt
Der Wegweiser zeigt nach links

 - mit vorangestelltem Begleitsatz
 - mit vorangestellten und nachgestelltem Begleitsatz
 - mit vorangestelltem, nachgestelltem und eingeschobenem Begleitsatz
- Schreibe die Sätze in wörtlicher Rede auf. Ergänze alle fehlenden Zeichen.
 - Satz **A** und **B**
 - Satz **A-C**
 - alle Sätze



Wo geht's lang?

- Hannah fragt: Maja, hast du nicht dein Handy dabei
- Maja antwortet: Nein, der Akku war heute früh leer
- Jonas sagt: Mann, jetzt glaubt mir doch einfach Auf dem Wegweiser steht es doch
- Amir schlägt vor: Lasst uns die Familie dort vorne fragen Wer kommt mit

Die wörtliche Rede

- A** Die wörtliche Rede besteht aus einem **Begleitsatz** und einem **Redesatz**:
Hannah sagte: „Ich denke, Jonas hat recht.“
- B** Redesätze werden in **Anführungszeichen** gestellt. Begleitsätze zeigen, wer spricht. Der Begleitsatz kann ...
- vorangestellt** sein: *Hannah sagte: „Ich denke, Jonas hat recht.“*
 - nachgestellt** sein: *„Ich denke, Jonas hat recht (kein Punkt)“, sagte Hannah.*
 Im nachgestellten Redesatz bleiben ? und ! stehen. Aber der letzte Punkt fällt weg.
 - eingeschoben** sein: *„Ich denke“, sagte Hannah, „Jonas hat recht.“*





Zeichensetzung

Zeichen richtig setzen



- 1 a) Lies Hannahs Tagebucheintrag.
b) Schreibe ihn ab. Ergänze fünf fehlende **Satzschlusszeichen** und drei **Kommas**.

Was für ein Tag Heute wollten wir zum See doch es regnete Was sollten wir machen Amir hat schließlich vorgeschlagen dass wir zu ihm fahren Dort haben wir unser Picknick gegessen Karten gespielt und Musik gehört

» Satzschlusszeichen setzen, S. 220

» Zeichen der wörtlichen Rede, S. 225

» Kommas bei Anreden, S. 224

- 2 Notiere den Text mit den **Zeichen der wörtlichen Rede** (: „“) und den fehlenden **Kommas bei Anreden**.

Hannahs Mutter öffnete die Tür und sagte Hannah komm doch zum Essen und erzähl uns von deinem Tag. Hannah fragte Mama kann ich in fünf Minuten kommen? Ich schreibe noch etwas in mein Tagebuch.

» Kommas an Satzgrenzen, S. 222

- 3 Schreibe drei weitere Sätze für Hannahs Tagebuch auf. Ordne dafür die Teilsätze zu und ergänze die **Kommas** und die fehlenden **Konjunktionen** weil, damit, ob.

- | | |
|-----------------------------------|--|
| 1 Jonas kam zu spät | A wir uns nicht noch einmal verfahren. |
| 2 Ich fragte mich | B er die Kekse vergessen hatte. |
| 3 Auf der Fahrt redeten wir nicht | C wir es heute noch an den See schaffen. |

» Kommas bei Sätzen mit dass, S. 223

- 4 Ergänze ein passendes Verb und das **Komma vor dass**.
Amir ... dass wir den Nachmittag bei ihm verbringen können.
Maja ... dass sie einen Donner gehört hat.

- 1 a) Lies den Tagebucheintrag von Jonas.
b) Schreibe ihn ab. Ergänze acht fehlende **Satzschlusszeichen** und fünf **Kommas**.

Heute früh habe ich verschlafen obwohl ich mit Amir und den anderen verabredet war Dann habe ich die Kekse für das Picknick vergessen musste nochmal umdrehen und kam zu spät Als ich schließlich an der Kastanie ankam warteten schon alle auf mich Das war peinlich Als wir am See angekommen waren fing plötzlich der Regen an Auf dem Rückweg stritten wir uns auch noch weil wir den Weg nicht mehr genau wussten Ob ich trotzdem einen schönen Tag hatte Ja

- 2 Notiere den Text mit den **Zeichen der wörtlichen Rede** (: „“) und den fehlenden **Kommas bei Anreden**.

Das Handy von Jonas klingelt. Er sagt Amir was gibt es? Amir antwortet Ich habe deine Spielkarten gefunden. Brauchst du sie? Jonas erwidert Die habe ich bei dir vergessen. Es reicht, wenn du sie mir morgen in der Schule gibst.



- 3 Ergänze die **Kommas** und die **Konjunktionen** (wenn, dass, ob) in den Sätzen, indem du die Teilsätze 1–3 mit einem passenden Teilsatz A–C kombinierst.

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------------------|
| 1 Amir fragt nach | A er Sonntag nichts vorhat. |
| 2 Jonas stimmt zu | B es nicht regnet. |
| 3 Die Freunde wollen nochmal zum See | C sie sich am Sonntag treffen wollen. |

- 4 Wie könnte es wohl weitergehen? Ergänze in den Sätzen das Komma, die **Konjunktion dass** sowie den fehlenden Teilsatz.

- 4 Maja schreibt Jonas ...
5 Jonas antwortet ...

- 1 a) Lies den Majas Tagebucheintrag.
b) Schreibe ihn ab. Ergänze fehlende **Satzschlusszeichen** und **Kommas**.

Was für ein Tag Heute früh war ich mit Hannah und den anderen an einer großen Kastanie verabredet Obwohl ich eine genaue Wegbeschreibung von Hannah bekommen hatte bin ich falsch gefahren Nachdem ich Jonas Hannah und Amir getroffen hatte sind wir zum See gefahren Gerade als wir dort angekommen waren hat der Regen angefangen Wir wurden sofort nass und froren Was sollten wir machen Amir hatte eine tolle Idee und sagte dass wir zu ihm fahren und unser Picknick essen können

- 2 Wie ging es bei Amir weiter? Schreibe vier weitere Sätze für Majas Tagebuch auf, in denen du die **Konjunktionen** weil, obwohl, sodass, damit nutzt.
Die Freunde ... – In der Schule ... – Am Sonntag ... – Sie spielten ...

- 3 Lies die Sprechblasen. Forme sie zu Sätzen mit **wörtlicher Rede** und Redebegleitsätzen um. Ergänze die **Kommas bei Anreden**.



- 1 Maja bist du es?
3 Wie war euer Ausflug? Seid ihr sehr nass geworden?
5 Sicher hast du großen Hunger.

- 2 Mama ich bin es!
4 Der Tag war toll, obwohl es so geregnet hat.
6 Nein, gar nicht. Wir haben bei Amir unser Picknick gegessen.



- 4 Betrachte das Bild. Ergänze in den Sätzen das Komma, die **Konjunktion dass** sowie einen passenden **Teilsatz**.

- A Hannah denkt ...
B Maja ruft ...
C Amir meint ...
D Die Freunde beschließen ...



ZEICHENSETZUNG

KOMMAS BEI AUFZÄHLUNGEN

» S. 221

EINZELWÖRTER Ich kaufe Weintrauben, Käse und Zahnstocher.

WORTGRUPPEN Ich wasche die Weintrauben, würfle den Käse und speiße die Zutaten auf.

GANZE SÄTZE Ich stelle die Spieße in eine Dose, ich verschließe sie und ich packe die Dose in meinen Rucksack.

» S. 222, S. 223

KOMMAS BEI SATZGRENZEN

1. finite Verben erkennen

2. dazwischen Satzgrenzen ermitteln (manchmal mit Einleitewort „weil“, „dass“...)

3. Komma zwischen den Teilsätzen setzen

Wie gehe ich vor?

Ich **treffe** meine Freunde, weil wir eine Radtour **machen**. Ich **hoffe**, dass das Wetter **mitspielt**.

KOMMAS BEI ANREDEN

Setze ein Komma, » S. 224, wenn jemand direkt angesprochen wird.

Hey Jonas, ist das dein neuer Helm?

SATZSCHLUSSZEICHEN

» S. 220

Punkt, Ausrufezeichen oder Fragezeichen wählst du passend zur Situation.

WIR MACHEN EINE RADTOUR. Du stellst etwas fest.

WIR MACHEN EINE RADTOUR! Du betonst etwas.

WIR MACHEN EINE RADTOUR? Du fragst etwas.

WÖRTLICHE REDE

» S. 225

Die wörtliche Rede besteht aus Begleitsatz und Redesatz. Der Begleitsatz kann vorangestellt, nachgestellt oder eingeschoben sein.

Du brauchst:

- Doppelpunkt
- Anführungszeichen „“
- Komma zwischen Rede- und Begleitsatz


Fragezeichen und Ausrufezeichen bleiben stehen.


Amir sagt: „Schaut mal, da vorn ist schon der See!“

„Echt? Wo denn?“ fragt Helen.

HIER GIBT'S NOCH MEHR

Digital+ WES-127902-228

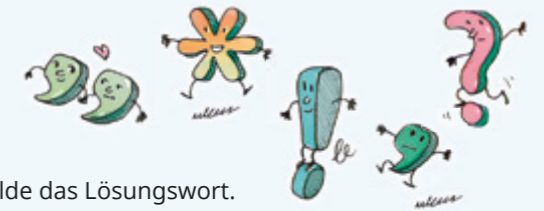




ZIEL

Zeichensetzung

Überprüfe dein Wissen und Können



1 Entscheide, ob die Aussage richtig oder falsch ist, und bilde das Lösungswort.

- 1 Nach einem Ausruf steht immer ein Punkt. (Richtig: H | Falsch: S)
- 2 Nach einer Frage folgt ein Fragezeichen. (Richtig: A | Falsch: U)
- 3 Wenn man jemanden ruft oder warnt, setzt man ein Ausrufezeichen. (Richtig: T | Falsch: P)
- 4 Ein Satz endet mit einem Komma. (Richtig: K | Falsch: Z)
- 5 Konjunktionen leiten Teilsätze ein. (Richtig: Z | Falsch: R)
- 6 Zwischen aufgezählten Wörtern und Wortgruppen steht ein Komma. (Richtig: E | Falsch: A)
- 7 Die wörtliche Rede besteht aus Redesatz und Begleitsatz. (Richtig: I | Falsch: O)
- 8 Der Begleitsatz steht immer in Anführungszeichen. (Richtig: M | Falsch: C)
- 9 In einem Satz mit Anrede wird der Name durch Kommas abgetrennt. (Richtig: H | Falsch: O)
- 10 Der Satz „Jonas meint dass es gleich regnet.“ ist richtig. (Richtig: I | Falsch: E)
- 11 Zeichen machen das Lesen eines Textes leichter. (Richtig: N | Falsch: G)

2 Hannah erzählt zu Hause von ihrer aufregenden Rückfahrt. Forme den Dialog um. Nutze die wörtliche Rede und die Verben aus dem **Wortschatz**.

- a Mutter b Hannah c Mutter und Hannah

Mutter: Hallo Hannah, wie war euer Ausflug?
 Hannah: Gerade als wir am See angekommen sind, fing der Regen an.
 Mutter: Was habt ihr dann gemacht?
 Hannah: Wir sind erst zum Kiosk gefahren und haben uns dort untergestellt.
 Mutter: Seid ihr denn sehr nass geworden?
 Hannah: Nur ein bisschen. Wir haben dann bei Amir gepicknickt.
 Mutter: Das war eine tolle Idee, Hannah. So ist nur euer Ausflug ausgefallen.

Wortschatz

- fragen
- sagen
- sich erkundigen
- erzählen
- reden

3 Schreibe die folgenden Sätze auf und berichtige die Zeichenfehler.

- a Satz A - C b Satz A - D c alle Sätze

- A Jonas ruft: Amir warte auf mich!“
- B Er hat ein eigenartiges Zischen gehört?
- C Jonas denkt dass er einen platten Reifen hat.
- D Maja Hannah Jonas und Amir bleiben stehen.
- E Hannah kontrolliert den Reifen von Jonas weil sie sich damit gut auskennt.
- F „Du hast keinen platten Reifen“ sagt Hannah lachend, „sondern eine zischende Wasserflasche“!



Quellenverzeichnis

Bilder

Eyferth, Konrad, Berlin: 132.1, 133.1, 133.2, 133.3, 133.4, 133.5, 133.6, 133.7, 133.8, 133.9, 133.10, 133.11, 133.12, 133.13, 134.1, 134.2, 136.1, 137.1, 137.2, 139.1, 139.2, 139.3, 139.4, 139.5, 139.6, 139.7, 139.8, 139.9, 141.1, 218.1, 218.2, 218.3, 218.4, 218.5, 218.6, 218.7, 218.8, 218.9, 219.1, 219.3, 219.4, 219.5, 220.1, 220.2, 220.3, 220.4, 221.1, 221.2, 221.3, 221.4, 221.5, 221.6, 222.1, 222.2, 223.1, 224.1, 224.2, 224.3, 225.1, 225.2, 225.3, 226.1, 226.2, 226.3, 227.1, 227.2, 227.3, 227.4, 227.5, 227.6, 227.7, 229.1, 229.2, 229.3, 229.4, 229.5, 229.6.

fotolia.com, New York: moonrun 219.2.

Heinen, Rosalie, Münster: 140.1, 228.1.

iStockphoto.com, Calgary: TG23 135.1,

Salas, Jordi Titel, querbeet Titel

Vor-freu-de

Führen Sie alle Schülerinnen und Schüler mit verständlichen
und lebensnahen Inhalten zum Erfolg!

Praxis
Sprache

NEU
SCHULBUCH 6
AB HERBST
2026!



Interaktive Übungen

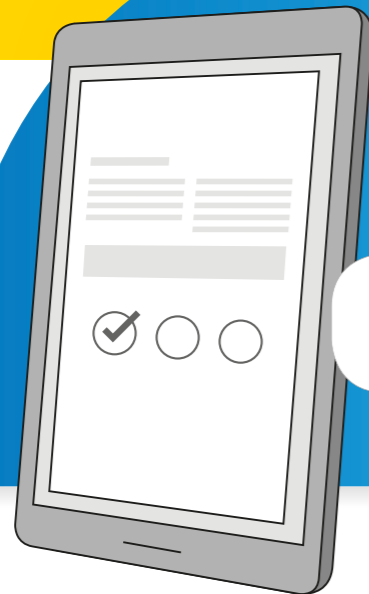
Trainieren.
Vertiefen.
Anwenden.



Online
Diagnose

Diagnostizieren.
Fördern.
Evaluieren.

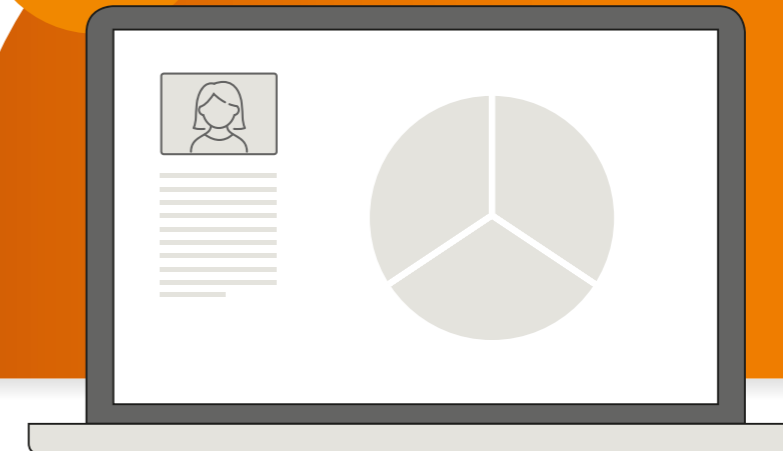
Passgenau
zu Schulbuch
und Arbeitsheft



Spitze,
alles richtig!

Weiter so!

Jetzt auch
für die **Basis-**
kompetenzen



Effektiv üben mit qualifizierten Rückmeldungen

Die Interaktiven Übungen sind seitengenau den Inhalten des Schulbuchs zugeordnet und bieten zahlreiche motivierende, auswertbare Aufgaben – für den Einsatz im Unterricht, als Hausaufgabe oder zur individuellen Vorbereitung auf Tests und Klassenarbeiten. Erhältlich für die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik Klasse 5 bis 10. Die ideale Ergänzung ist jetzt auch für die Arbeitshefte erhältlich.

Ihre Vorteile

Das Erlernte zu üben, ist ein zentraler Bestandteil des Unterrichts. Mit den Interaktiven Übungen erhalten Sie:

- ein umfangreiches Angebot zum angeleiteten oder selbstgesteuerten Trainieren, Vertiefen und Anwenden
- Übungen, welche seitengenau den Inhalten des Schulbuchs zugeordnet sind
- qualifizierte Rückmeldungen und Tipps



Mehr erfahren



Kostenlos testen

Lernstände ermitteln – Defizite ausgleichen

Mit der OnlineDiagnose diagnostizieren Sie die Lernstände Ihrer Schüler/-innen einfach und zuverlässig und erhalten automatisch auf die Testergebnisse abgestimmte Fördermaterialien. Prüfen Sie die Lernentwicklung anschließend mit Nachtests. Die OnlineDiagnose ist das Komplettangebot zum Diagnostizieren, Fördern und Evaluieren für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch Klasse 5 bis 11!

NEU: Tests und Fördermaterialien zu den Basiskompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen sind ab sofort verfügbar – passend für Startchancen-Schulen.

Ihre Vorteile

- individuelle Stärken-Schwächen-Analyse mit anschaulichen Diagrammen im Ampelprinzip Defizite gezielt mit persönlichen Print-Fördermappen und interaktiven Übungen ausgleichen
- mit der Einsatzhilfe Arbeitsblätter zum Fördern und Üben anhand der Buchkapitel Ihres Lehrwerkes zusammenstellen
- die Lernentwicklung mit adaptiven Nachtests im Blick behalten



Mehr erfahren



Kostenlos testen



Sie haben Fragen?
Wir sind gerne für Sie da:

+ 49 531 123 25 125

Sie erreichen uns Montag – Donnerstag von 8.00 – 18.00 Uhr
sowie Freitag von 8.00 – 17.00 Uhr.



**Ihre Schulberatung
vor Ort**



**Jetzt stöbern:
im Medienzentrum
in Ihrer Nähe**

9693739

www.westermann.de